

DJK Roland Rauxel

Presse Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 02305/ 3 41 59

<http://www.DJK-Roland-Rauxel.de/>

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

10.Spieltag			26./27.11.2005
Sa 18:30	DJK Roland Rauxel I	-	TSV 1860 Hagen I
So 10:00	DJK Roland Rauxel II	-	Post SV Castrop-Rauxel II
Sa 17:30	PTSV Dortmund III	-	DJK Roland Rauxel V

Landesliga:

1. Mannschaft:

Im letzten Heimspiel des Jahres will das Rauxeler Landesliga-Sextett (10.) noch einmal an die guten Vorstellungen zu Hause anknüpfen. Hier konnte man die einzigen beiden Siege gegen Abstiegskandidat Borussia und den Tabellenfünften Eintracht Dortmund feiern. Auch bei den Niederlagen gegen Spitzenreiter Iserlohn und die als zweiter Aufstiegsfavorit ins Rennen gegangene DJK SuS Brambauer zog sich der Roland-Express mehr als gut aus der Affäre.

Am Samstagabend empfängt die Krumme-Sechs den TSV 1860 Hagen (6.), der mit ausgeglichenem Punktekonto einen sicheren Mittelfeldplatz belegt. Vergleicht man die Einzelbilanzen, weisen die Gäste ein bemerkenswert ähnliches Bild auf, wie die Europastädter. Nur in den Doppeln waren die Hagener in der laufenden Saison deutlich erfolgreicher, wodurch sich die bessere Platzierung erklären lässt. Hält das Team um seinen Kopf Christian Bojak zu Beginn Anschluss, dürfte sich mit dem eigenen Publikum im Rücken ein enges Match entwickeln.

Zwei Zähler kämen den Roländern gerade recht, schließlich „duellieren“ sich die übrigen Vereine aus dem Tabellenkeller gegenseitig und punkten so zum Teil automatisch.

Bezirksklasse:

2. Mannschaft:

Mit Spannung und Ungeduld wird das Lokalderby in der Bezirksklasse zwischen Roland Rauxel II (2.) und Post Castrop I (10.) am Sonntagmorgen erwartet. Vom Papier her eine klare Angelegenheit für die Heimmannschaft, allerdings dürfte die Tabellensituation für die Spieldauer ausgeklammert werden. Zu gut kennen sich die Akteure der großen Castrop-Rauxeler Tischtennis-Clubs untereinander. Zusätzliche Brisanz ergibt sich aus der prekären Ausgangslage: Beide Teams sind zum Siegen verdammt, die Roländer wollen weiterhin im Aufstiegskampf mitmischen, während die Postler jeden Punkt beim Ringen um den Klassenerhalt nötig haben. Auf Obercastroper Seite gehören Axel Walther und Thorsten Wagner zu den Besten der Liga, vom Rest kam bisher zu wenig. Die Rauxeler bestachen durchweg mit kompakt guten Leistungen in allen Mannschaftsteilen.

Kreisliga:

3./4. Mannschaft:

Die Hinrunde ist in den Kreisligen, die nur aus zehn Teams bestehen, seit dem letzten Wochenende beendet. Als „Schlusslicht“ bzw. Tabellendrittletzter überwintert man in akuten Abstiegnöten.

2. Kreisklasse:

5. Mannschaft:

Für die Heimischen (7.) steht der letzte Spieltag in der 2.Kreisklasse an und die Truppe um Andreas Harr blickt auf eine äußerst wechselvolle erste Serie zurück. Ganze sechs Mal wurde bisher über die volle Distanz von 16 Matches gegangen. Dass gegen Meisterschaftsfavorit Somborn ebenso unentschieden gespielt wurde, wie gegen Abstiegskandidat Scharnhorst, unterstreicht die „Achterbahnfahrt“ der letzten Monate. Beim Tabellendritten Post/Telekom SV Dortmund (3.) gilt man zum Anschluss noch einmal als Außenseiter.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly